Zeitgemässe Anzeige

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 49

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-478117

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

N. B. S.

Das neue Ding, die N.B.S.,
Schrieb frech nach Bern an die Adress
Des hohen Bundesrates:
«Ihr Leiter unsres Staates,

Ihr macht die Sache gar nicht recht,
Die neue Zeit versteht ihr schlecht.
Ihr alten Demokraten,
Laßt euch von uns beraten.

Und wollt ihr nicht wie wir es wollen,
Mögt ihr euch schleunigst heimwärts trollen.
Dann richten wir — 's wird herrlich sein —
Die Schweiz nach fremden Mustern ein!»

Der Bundesrat, er fürcht sich nit,
Er tat ganz einfach einen Schritt:
Im Namen unsrer Republik
Trat er der Schlange aufs Genick! Fredy

Aus dem Kanton Schwyz

Bei den Trümmern des abgestürzten deutschen Bombers hat man, wie nun aus gut unterrichteten Kreisen verlautet, zwei Engländer gefunden!
(Im Werkzeugkasten.) Hug

Beispiel

Kind, in einem Kurzwarenladen: «I hätt gärn ei Schuehbändel.»
Verkäufer: «Du muesch wohrschinlig es Päärli ha.»
Kind: «Nei, nur eine! D'Mame hätt gsait, si well nit au no afo hamschtere!»
Hausi

Die andere

«Gsehnd Sie, Frau Müller, ich känne i üsem Dörfli nur zwei Fraue, wo nüd ghamschtered händ.»
«Was sie nüd säged — jää — welles isch dä die ander?!» Karagös

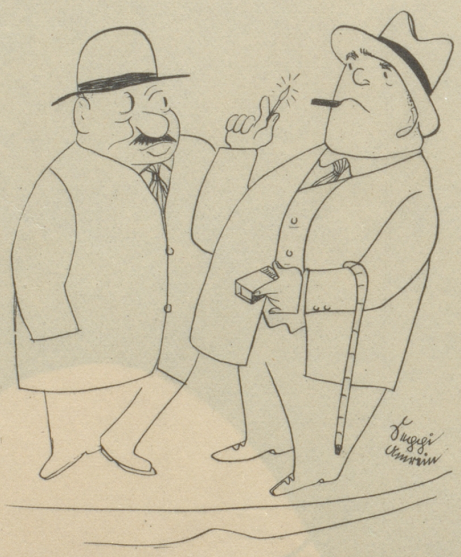
Scharfblick

An einer Plakatwand in unserer Stadt waren drei Bilder Pestalozzis durch sieben Plakate mit der durchgestrichenen Schnecke, eingerahmt. Aus dem davor stehenden Publikum höre ich eine Bubenstimme fragen: «Vati, söll das heiße, de Pestalozzi heb kei Schnäggefarm welle?»
Vino

Der Krug der N.B.S.

Voll und übervoll war längst der Krug,
der da schöpfte stets aus fremden Quellen;
doch nun mußt er endlich doch zerschellen,
weil er sich an unserm Recht zerschlug!
El Hi

Chianti-Dettling
Vino tipico della Zona classica
Bekömmlicher Tischwein säurearm und stärkend
Chianti-Import seit 1867
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN



«Umschtelle mueß me sich, Herr Meili, umschtelle. Ich mynersyts bi au vom Benzinfüürzüüg zum Zündhölzli choo!»

Vom Radio

Die «Schweizer Radio-Zeitung» Nr. 46 meldet:

«Seit zehn Tagen schaltet Beromünster abendlich bereits um 21 Uhr 57 ab. Damit fällt nun unser Emissionsschluß nicht mehr mit der Internationale der russischen Station Karkov zusammen, die leider unsere Welle in den spätern Abendstunden beträchtlich stört.»

Gottseidank, daß nun wenigstens der Schluß der Emission nicht mehr mit Karkov zusammenfällt! Da werden die Hörer Freude haben. fis

Zeitgemäße Anzeige

Eine Flasche Champagner wird gegen einen Liter Benzin umzutauschen gesucht! Andi

Im **Büffet Bärn**
höcklet me gärn!
S. Scheidegger

Das Kombinationsspiel für Erwachsene

Viele Mitbürger werden natürlich über die neue Textilienkarte schimpfen. Bei einiger Ueberlegung aber werden sie einsehen, daß sie uns einen ganz neuen Unterhaltungsstoff liefert. Wer also des Jassens, Schachspiels, Mühlespiels müde ist, wendet sich dem eidgenössischen Kombinationsspiel «Kleiderkarte» zu! — Ich will Ihnen einige Winke geben:

Die Karten für Männer enthalten 90 Coupons. In der Bewertungsliste sind 43 verschiedene Sachen aufgeführt, die der Rationierung unterstehen. In der Tabelle hinter jeder Position sind die Anzahl Punkte für jedes Stück angegeben.

Lieber Leser, versuch nun einmal zusammenzurechnen, auf wie viele Arten Du zu den 90 Punkten kommst! Du wirst über einen Sonntag noch kein endgültiges Urteil abgeben können. Diese Kombinationsrechnerei wird Dir große Freude machen und Du wirst Dir sagen, daß es mit der Einengung der persönlichen Freiheit gar nicht so bös ist! Glücksspieler haben keine große Chance, denn entweder werden sie die 90 Punkte überschreiten, oder sie nützen die Karte nicht aus. Für Leute, die nicht zusammenzählen können, wird vielleicht noch eine Berechnungsstelle geschaffen werden.

Das Gleiche gilt für die Punktzahlen der Frauen, der Jünglinge und der Töchter.

Findige Lehrer werden das unterhaltsame Spiel in den Unterricht einführen!
Der ausgepunktete Vino.

Wenn Knirpse Zeitung lesen

«Du, Vatter, tüend s' bim Wirtschaftschrieg nur Wirtschafte bombardiere?»
Karagös

La Perle du Valais, Mont d'Or
Ein spritziger Fendant von geschmacklicher Vollendung und natürlichem Kohlensäuregehalt. Leicht prickelnd, ein lebendiger, frischer Wein, gerade recht für Hochzeit und Taufe.
Berger & Co., Weingroßhandlung, Langnau (Bern) Tel. 514
Generalvertretung für die Schweiz.